academics.de (3 Stellen)

[1]

Leitung der "Wissenschaftlichen Sammlungen" - Stadt Mannheim
http://zeit.academics.de/job.aspx
idjob=093a80db-8d88-45ee-a034-ea089cea3d92

Stadt MannheimMannheim ist mit über 320.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs und das Oberzentrum des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens im Rhein-Neckar-Dreieck im Schnittpunkt der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Die Stadt zeichnet sich durch ihre Familienfreundlichkeit aus und bietet Raum für Menschen, für die Arbeit, Bildung, Kultur und Freizeit im Einklang stehen.
Die zentrale Lage, optimale Verkehrsanbindung und hervorragende Infrastruktur sind Kennzeichen Mannheims. Darüber hinaus ist Mannheim Sitz einer international renommierten Universität, vieler weiterer bedeutender Hochschul- und Bildungseinrichtungen und Standort von bedeutenden, weltweit tätigen Unternehmen. Mannheim ist eingebettet in eine starke Wirtschaftsregion mit einer herausragenden Dichte von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Als Kommunalverwaltung verstehen wir uns als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft unserer Stadt. Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit, Effektivität und Effizienz stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Stadt Mannheim setzt sich für die Chancengleichheit von Frauen ein. Deshalb sehen wir Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegen.

Bei der Stadt Mannheim - Eigenbetrieb Kunsthalle - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung der "Wissenschaftlichen Sammlungen"

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist in Entgeltgruppe 13/14 TVöD ausgewiesen. Es ist vorgesehen, den/die künftige/n Stelleninhaber/in auch mit der stellvertretenden Leitung der Kunsthalle zu beauftragen. Was erwartet Sie bei uns
Die Kunsthalle
versteht sich als ein modernes Museum, das den Besuchern eine Sammlung bieten möchte, die sowohl die Kunst der Gegenwart, als auch historische Positionen berücksichtigt. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere die

organisatorische Federführung interner Abläufe, die Koordination wissenschaftlicher Projekte sowie die Konzeption und Organisation von Sonderausstellungen. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts im Zuge des weiteren Umbaus der Verwaltung bleibt vorbehalten. Als Führungskraft gestalten Sie die Positionierung des Hauses mit. Was erwarten wir von Ihnen
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion im Fach Kunstgeschichte und möglichst Kenntnisse in der Gegenwartskunst sowie eine mehrjährige Berufspraxis. Daneben sollten Sie eine hohe organisatorische Kompetenz und Erfahrungen bei der Strukturierung und Steuerung interner Abläufe aufweisen. Kommunikationsfähigkeit, personenorientiertes Handeln nach innen und repräsentatives Auftreten nach außen, analytisches, flexibles und kreatives Denken, entscheidungsfähiges Handeln, selbständiges Konzipieren und Organisieren von Sonderausstellungen, teamorientiertes Arbeiten bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Sonderausstellungen sowie bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Sammlungsbestände, sprachliche Eloquenz und Kenntnisse in Fremdsprachen runden Ihr Profil ab. Wen können Sie ansprechen
Für fachliche Fragen steht Ihnen bei der Kunsthalle Herr Dr. Lauter (Tel: 0621 / 293 - 64 13), für Personalfragen beim Fachbereich Personal-Organisation, Herr Diefenbach (Tel. 0621 / 293-97 23) gerne zur Verfügung. Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 45 /1185 senden an:
Stadt Mannheim
Fachbereich Personal - Organisation
Herr Dr. Lauter, Herr Diefenbach
Postfach 10 30 51
68030 Mannheim

Telefon: 0621 / 293 6413, 0621 / 293-9723

Bewerbungsschluss: 05.05.2006

Erschienen in DIE ZEIT
vom 06.04.2006

[2]
---

eine Geschäftsführerin/einen Geschäftsführer für die Stiftung Villa Stuck,
- Stiftung Villa Stuck
http://zeit.academics.de/job.aspx
idjob=5a59c3c2-b5dd-476e-b591-eac1e10fbf96

Stiftung Villa StuckDie Landeshauptstadt München sucht zum 01.01.2007

eine Geschäftsführerin/einen Geschäftsführer für die Stiftung Villa Stuck,

die/der zugleich als Direktorin/Direktor für das Museum Villa Stuck fungiert. Die Villa Stuck ist ein "Gesamtkunstwerk", das vor hundert Jahren von Franz von Stuck entworfen und ausgestattet wurde. Die Villa Stuck umfasst die Stiftung Villa Stuck und das von ihr betriebene städtische Museum Villa Stuck. Das Museum, das zwischen 1998 und 2005 komplett restauriert und renoviert wurde, genießt für sein viel beachtetes Ausstellungsprogramm und seine international vernetzten Forschungsprojekte sowie fundierten Publikationen über die Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts hohes Ansehen. Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte
Zu Ihren
Aufgabengebieten gehört der in der Satzung der Stiftung Villa Stuck festgelegte Stiftungszweck: - Denkmalgerechte Erhaltung und Pflege der Villa Stuck; - Pflege, Erhaltung und Ausbau der bestehenden Sammlung; - Förderung und Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und Veranstaltungen, die sich auf Franz von Stuck und seine Epoche sowie die Sammlung der Stiftung beziehen; - Einrichtung und Betrieb eines Jugendstilmuseums in der Villa Stuck; - Durchführung von Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und anderen kulturellen Veranstaltungen. Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Durchführung von internationalen sowie interdisziplinären Ausstellungsprojekten sein, die durch Forschung, Innovation und Zusammenarbeit mit Partnern in aller Welt einen wichtigen Beitrag zu unserem Verständnis der Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts erbringen. Ebenfalls wichtig sind Forschung und Ausstellungsprojekte über die Kunststadt München und die wechselhafte Geschichte der Villa Stuck im 20. Jahrhundert. Als Geschäftsführerin/Geschäftsführer der Stiftung Villa Stuck werden Sie den Stiftungsrat und das Kuratorium als Beratungsgremium des Stiftungsrates unterstützen. Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Kontaktpflege zum Verein zur Förderung der Stiftung Villa Stuck e. V.
Worauf kommt es uns an
- einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.), vorzugsweise Kunstwissenschaften; - mehrjährige einschlägige Berufserfahrung mit fundierten Kenntnissen in den oben angeführten Aufgabenschwerpunkten sowie Führungserfahrung; - umfassende Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch). Ihr Profil Sie sind eine engagierte und gewandte Persönlichkeit, die es versteht, das klassische Museumshandeln mit Vision, Überzeugungskraft, Innovation, Kreativität und hervorragenden internationalen Kontakten zu verbinden. Sie haben durch Ihre bisherige einschlägige Tätigkeit bewiesen, dass Sie wirtschaftlich denken sowie Führungs- und Managementerfahrung, Verhandlungsgeschick und Erfahrung in der Akquirierung von Drittmitteln haben. Sie verstehen nicht nur die Besonderheiten eines kameralisitischen Haushalts, sondern auch die derzeitige betriebswirtschaftliche Herausforderung durch die tiefgreifenden Verwaltungsreformen der Landeshauptstadt München. Sie

können effizient mit einem kleinen Team arbeiten und besitzen ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen. Sie können mit einem Etat von ca. 2 Mio. Euro alle Betriebs-, Personal-, Sicherheits- und Programmkosten abdecken. Durch Ihre Erfahrung mit internationalen Ausstellungs- und Forschungsprojekten und Ihr sicheres Auftreten können Sie mit Partnern in aller Welt arbeiten. Was bieten wir Ihnen
- Einstellung als
Tarifbeschäftigte/r in Entgeltgruppe 15 TVöD. Die Stelle wird auf fünf Jahre befristet; - alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle kann auch mit je zwei Teilzeitkräften besetzt werden. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen ist große Flexibilität in der Arbeitszeiteinbringung erforderlich. Die Landeshauptstadt München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Telefonische Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Birnie Danzker, Telefon (089) 45 55 51 44 oder Herr Buhrs, Telefon (089) 45 55 51 23. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen vom Kulturreferat Herr Seitz, Telefon (089) 2 33-2 65 48 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und etwaige Nachweise der einschlägigen Kenntnisse an:
Stiftung Villa Stuck
Vorsitzende des Stiftungsrates
Frau Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl
Prinzregentenstraße 60
81675 München

E-Mail: lydia.hartl@muenchen.de
www.muenchen.de/stellen

Bewerbungsschluss: 02.05.2006

Erschienen in DIE ZEIT
vom 06.04.2006

[3]

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Neuzeitliche Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostmitteleuropa (BAT-O IIa) - Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e. V.
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx
idjob=8562f944-6856-42de-8b5d-17994b87dd68

Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas

e. V.Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zunächst für 3 Jahre zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Neuzeitliche Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostmitteleuropa (BAT-O IIa)

Aufgaben: Mitarbeit in thematisch entsprechenden Projekten und projektübergreifende Betreuung der Kunst- und Kulturgeschichte; Beteiligung an der konzeptionellen Projektentwicklung sowie Entwicklung und Leitung eigener Projekte; organisatorische Mitarbeit im GWZO. Die Beteiligung an der Lehre der Universität Leipzig ist möglich und erwünscht. Voraussetzungen: Qualifizierte Promotion zu einem kunst- oder kulturgeschichtlichen Thema Ostmitteleuropas in der Neuzeit; entsprechende weitere einschlägige Forschungsschwerpunkte; Erfahrungen in der Projektarbeit und Forschungsorganisation. Kenntnisse zweier ostmitteleuropäischer Sprachen. Frauen sind zur Bewerbung besonders aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an: Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e. V.

Prof. Dr. Winfried Eberhard, Direktor
Luppenstr. 1b
04177 Leipzig

Telefon: 0341/97-355 60

http://www.uni-leipzig.de/gwzo

Bewerbungsschluss: 15.05.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 06.04.2006

--

Quellennachweis:
JOB: academics.de (3 Stellen). In: ArtHist.net, 06.04.2006. Letzter Zugriff 17.11.2026. <https://arthist.net/archive/28193>.